

GESUND wohnen

02/2013

€ 3,80
 Österreich € 4,40
 Schweiz sfr 7,60
 BeNeLux € 4,50, Italien € 5,20
 Spanien € 5,20, Slowenien € 5,20
 Slowakei € 5,20



NACHHALTIG BAUEN >
 Gesundheit gehört dazu



RICHTIG PLANEN >
 So wohnt man entspannt



NATURSTOFF LEHM >
 Nicht nur was für „Ökos“



• Materialien
 • Lagerung
 • Zubereitung

Unbeschwert genießen

GESUNDE
KÜCHE

Lebenswichtig: **SAUBERE RAUMLUFT**
 WANDGESTALTUNG: ohne Nebenwirkung schön
 Das stinkt: **BAUMATERIALIEN MIT DUFTSTOFFEN**
 NANOTECH IM HAUS: Fluch oder Segen?
 Aus der Schaum: **GESUND SAUBERMACHEN**





Ein Ökohaus für Genießer: Dieses Kitzlinger-Haus bietet viel. Die große Photovoltaikanlage auf dem Dach erntet Sonnenstrom, die weitgehend verglaste Südfassade generiert thermische solare Gewinne. Das elegante Vordach schützt vor Überhitzung im Sommer. Highlight ist jedoch die begrünte Dachterrasse auf dem Garagenanbau. Nach dem Saunagang im Wellnessbad wartet hier Entspannung im Whirlpool.

Wie bei allen Gesundheitsthemen gibt es auch bei der Hausplanung nicht die eine, allumfassende Lösung. So individuell jeder Bauherr oder jede Baufamilie ist, so unterschiedlich sind auch die Rahmenbedingungen die sie benötigen, um sich Zuhause zu regenerieren.

AUSREICHEND RAUM

Aber es gibt ein paar Parameter, die – wenn sie rechtzeitig in die Planung einfließen – dazu beitragen können, dass Ihr Zuhause nicht noch zusätzlichen Stress produziert, sondern Ihnen in erster Linie gut tut. Zum Beispiel ausreichend Raum. Platz ist zwar bekanntlich in der kleinsten Hütte – der Planung des eigenen Zuhauses sollte aber in jedem Fall ein individuelles Raumprogramm zugrunde liegen. Dieses beinhaltet neben den

persönlichen Bedürfnissen aller künftigen Bewohner an Wohnraum (also Schlaf-, Spiel- und Wohnzimmer), die nötigen Nebenräume wie z.B. Küchen, Bäder, Flure und Haustechnik – aber eben auch ausreichend Platz für all das, was uns lieb und teuer ist – oder auch einfach nur notwendig.

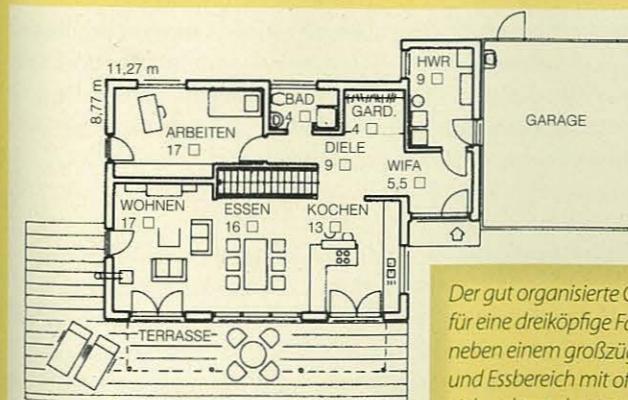
Angefangen bei Fahrrädern, Wintersportausrüstung, Mänteln und Schuhen bis hin zu Essensvorräten, Reinigungsutensilien oder der heute schon fast üblichen Batterie an unterschiedlichen Mülltonnen: wir brauchen in der Regel viel Stauraum! Wo der fehlt, ist Ärger programmiert. Denn Ordnung halten, ohne den nötigen Platz zu haben, um Dinge aufzuräumen, ist eine echte „mission impossible“. Der Keller kann hier Abhilfe schaffen oder auch die Garage – noch besser sind ausreichend Abstell- und Schrankräume, die dort in den Wohnbereich integriert werden,

Die Galerie im Obergeschoss fungiert gleichzeitig als Puffer wie auch als Verbindungsglied zwischen dem Eltern- und dem Kinderschlafzimmer. Sie werden jeweils um ein eigenes, separates Bad ergänzt. Beiden Schlafbereichen ist außerdem, ein privater vor Blicken geschützter Balkon, vorgelagert.



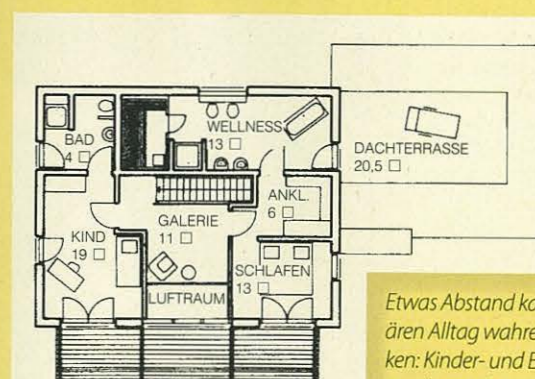
Separate Privatsphäre im Obergeschoss – Platz für Gemeinsamkeit zu ebener Erde: Der große offene Wohn- und Essbereich bietet viel Platz für Familie und Freunde.

Fotos: Kitzlinger Haus / Anschriften Seiten 66-67



ERDGESCHOSS

Der gut organisierte Grundriss für eine dreiköpfige Familie bietet neben einem großzügigen Wohn- und Essbereich mit offener Küche viel und gut platzierten Stauraum sowie dank der cleveren Anbindung der Garage besonders kurze Wege.



OBERGESCHOSS

Etwas Abstand kann im familiären Alltag wahre Wunder wirken: Kinder- und Elternbereich wurden in diesem Kitzlinger-Haus konsequent voneinander getrennt und jeweils mit eigenem Bad ausgestattet.